

Deutsch-französische Kunstbegegnung

KUNST / Am kommenden Wochenende gibt es ein buntes Programm in Bürgerhaus Pfersee.

Pfersee. Zur Erinnerung an die Unterzeichnung des Elysée-Vertrags im Jahr 1963 ist der 22. Januar seit 2003 der „Deutsch-Französische Tag“. Die association des familles francophones e.V. (aff) will diese Gelegenheit nutzen und gemeinsam mit dem Bürgerhaus Pfersee zur deutsch-französischen Kunstbegegnung mit dem Titel „L'Art Treffen“ einladen. Malerei, Fotografie, Musik, Literatur und mehr stehen ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft.

Das L'Art Treffen startet am Samstag um 16 Uhr mit der Eröffnung und läuft an diesem Tag bis 20 Uhr. Einen Tag später öffnet das Bürgerhaus von 11 bis 16

Uhr seine Pforten zur deutsch-französischen Kunstbegegnung. Christine Hoffman-Brand präsentiert dann Kunst auf Kalksandstein, Florian Pfister und Stéphanie Stieber präsentieren sich im Bereich der Malerei und Reinhold Ratzler zeigt Fotografien. Außerdem tragen „Cartouche“ mit ihren französischen Chansons sowie kurzen Lesungen französischer Gedichte zum besonderen Flair dieser deutsch-französischen Veranstaltung bei. Am Sonntag gibt es ab 11 Uhr stilechtes Frühstück à la française. Der Eintritt zum L'Art Treffen ist frei. Einzelheiten zum Programm und zum geplanten Ablauf gibt es unter www.aff-augsburg.de. (fwo)

Frühschoppen der Pfarrjugend

Pfersee. Zum Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück lädt die Pfarrjugend Herz Jesu für Sonntag, 22. Januar, ab 10 Uhr ins Pfarrheim von Herz Jesu ein. (oh)

1 KLICK zur TRAUMREISE!
www.startours.de

Beilagenhinweis
Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt von
Mama Pizza
bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung.



Bestattungsdienst

Manfred Ostermaier e.K.

Wellenburger-Str. 7 - 86199 Augsburg/ Göggingen
Tel.: (0821) 99 82 76 1 - Fax: (0821) 444 07 84

Tag und Nacht bereit!

Tel.: (0821) 444 07 72

der ARGE und über die Medien informiert wurde und nicht von der Verwaltung.“ Benkard hätte sich gewünscht, dass zu diesem Thema ein Lenkungsausschuss einberufen worden wäre, um die Neuvergabe zu besprechen. Zudem sieht auch der Stadtrat in Bernd Beigl den favorisierten Quartiersmanager. (*wir berichteten*). „Muss es immer ein Außenstehender sein?“, fragt Benkard beim Referat 6 der Stadt Augsburg nach. Seiner Auffassung nach hat sich Beigl im Laufe der Zeit das Vertrauen bei der Bevölkerung und bei den Jugendlichen erarbeitet. „Da ist es wohl naheliegend, dass man diesem Mann den Vorrang gibt, der sich mit Leib und Seele engagiert.“

Doch die Stadt hat anders entschieden. In seinem Antwortschreiben lässt Merkle wissen: „Da der bestehende Vertrag des Quartiersmanagers Ende 2011 auslief, erarbeiteten Bau-, Sozial- und Schulreferat ein Konzept für die Weiterentwicklung des Quartiersmanagements perspektivisch auch über die Soziale Stadt Oberhausen Mitte hinaus.“ Mehrere Büros, darunter auch die Firma Kommunikation & Beratung des bisherigen Quartiersmanagers Roland Eichmann, wurden daraufhin zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Drei Büros lud die Stadt

Schwäbische Nacht

Die etwas andere, unabhängige Monatszeitung für Augsburg

Die Schwäbischen Nachrichten sind eine Monatszeitung der etwas anderen Art: Jung, frisch und bunt – mit aktuellen Berichten aus der süd-westlichen Region von Au

Die zahlreichen Auslagestellen finden auch online oder nächste Woche in Ihrer Stadtzeitung.